

Chronologie der Abstimmungen mit den Denkmalschutzbehörden

14.12.1999		Vorplanung, Offenlage Planunterlagen
14.6.2000	LDA (Herr Kleinschmidt)	Dpfl. Stellungnahme zur geplanten Straßenbaumaßnahme, Bestätigung der Variante Knotenlösung
06.07.2000	LDA an Rg.pr. Dessau	Stellungnahme zu den geplanten Maßnahmen, Denkmalbedeutung, strikte Ablehnung der Maßnahme aus denkmalfachlichen Gründen
07.11.2000	LDA an Stadt Dessau	Negative Stellungnahme zur Variante Knotenlösung (Führung der Straße an der Hochwasserschutzanlage, Verlegung des Deichdurchlasses)
27.11.2000	Stadt Dessau an LDA	Keine Möglichkeit, die Konfliktpunkte auszuräumen. Entschluss, die Entscheidung auf der verbindlichen Ebene des Planfeststellungsverfahrens fortzuführen.
13.11.2000	Besprechung im Regierungspräsidium Dessau	
Aug. 2002	Hochwasser	In der Folge der Hochwasserereignisse relativ schnelle Planung und Umsetzung neuer Hochwasserschutzanlagen ohne Planfeststellungsverfahren, auch in der Wasserstadt entlang der Mulde
02/2003	LDA an Stadt Dessau	Stellungnahme zum Entwurf des Flächennutzungsplanes (Ostrandstraße Bestandteil des FNP)
18.11.2003	Landesbetrieb für Hochwasserschutz (LHW) an LDA	Ankündigung umfangreicher Sanierungsarbeiten am Wasserstadtwall im Rahmen der Verbesserung der Hochwasserschutzanlagen nach dem Hochwasser 2002. Hinweis auf Notwendigkeit der Verlegung des Deichtores aufgrund des geplanten Straßenbaus Ostrandstraße.
09.09.2004	Ortstermin LHW LDA	Inaugenscheinnahme und Erläuterung der Baumaßnahme Hochwasserschutzanlage Wasserstadt
11.10.2004	Gespräch im LDA	Gespräch mit der Stadt Dessau
08.11.2004	Ortstermin Stadt Dessau Kulturstiftung Dessau-	Abwägung der beiden Trassenvarianten. Versetzung des Deiches und des Deichverschlusses um 15-20 m wird vom LDA als die beschä-

	Wörlitz LDA	digendste Variante bewertet, da der Zusammenklang von Deich, Tor und Auenlandschaft am Entree zum Weltkulturerbe Dessau-Wörlitzer Gartenreich gravierend verändert würde. Diese aussagekräftige Situation soll nicht angetastet werden (bis auf die unumgängliche Deicherhöhung.) Als Kompromiss wird Variante über das Grundstück Wasserstadt 28 beschlossen. (Kreisverkehr)
20.05.2005	Stadt Dessau an LDA	Übermittlung der Entwürfe zur Muldebrücke zur Stellungnahme
05.04.2006	Ortstermin Kultusministerium Stadt Dessau Landesbetrieb Hochwasser LDA	Stadt Dessau stellt nach Intension des STS Herr Böhm noch einmal zwei Varianten vor: Linienführung zwischen Wasserstadt Nr. 26 und Hochwasserschutzanlage. Deshalb Verschiebung des im Rahmen des Deichausbaus ohnehin zu erneuernden Deichtores um 15 m. Linienführung zwischen Wasserstadt 26 und 28 (Vermeidung des Abrisses der Bebauung, aber höhere Aufwendungen für Immissionsschutz (Lärmschutzwand) STS Böhm und OB Otto sprechen sich für die Linienführung entlang der Deichlinie und die Verlegung des Deichtores aus.
10.04.2006	Termin STS Böhm und LDA Herr Dr. Meller	Beschluss, dass ICOMOS angerufen wird.
20.06.2006	Termin Stadt Dessau LDA Landesverwaltungsamt ICOMOS	Beschreibung der Varianten sowie Vereinbarung eines Vor- Ort- Termins
22.08.06	Termin Stadt Dessau LDA Landesverwaltungsamt ICOMOS	Inaugenscheinnahme der Örtlichkeit in der Wasserstadt und Friederikenplatz Ablehnung jeglicher Querung der Wasserstadt sowie der Verschiebung des Deichtores
05.10.06	Termin Stadt Dessau LVwA	Auswertung der ablehnenden Stellungnahme ICOMOS und Vereinbarung der Herstellung einer digitalen Visualisierung
19.10.06	Termin Stadt Dessau LVwA	Bestimmung der fotografischen Blickrichtung für die digitale Visualisierung

20.12.06	Stadt Dessau an LDA, LVwA und Kulturstiftung	Übergabe der digitalen Visualisierung
14.03.07	Termin LVwA an Stadt Dessau	Aufforderung zur Herstellung maßstäblicher Anschauungsmodelle
04.06.07	Termin Stadt Dessau ICOMOS (Herr Marano-Sprecher ICOMOS-Deutschland)	Vorstellung der Varianten und Diskussion, Beschluss über die Information des Weltkulturerbebüros in Paris
15.06.07	Termin Stadt Dessau LVwA, LDA, Kulturstiftung, Biosphärenreservatsverwaltung	Vorstellung einer Materialstudie zur Herstellung des Anschauungsmodells
12.07.07	Termin Stadt Dessau-Roßlau Denkmalrat LSA	Vorstellung und Erläuterung der Ausbauvarianten Zweite Muldebrücke Vereinbarung eines Vor- Ort- Termins
23.07.07	Stadt Dessau-Roßlau an Weltkulturerbebüro der UNESCO in Paris	Information über das Straßenbauvorhaben und Übergabe umfangreicher Unterlagen zur Variantendarstellung
11.09.07	Termin Stadt Dessau-Roßlau Denkmalrat LSA	Vor- Ort- Termin in der Wasserstadt und Präsentation der Anschauungsmodelle Beschluss zur Empfehlung einer Vorzugsvariante (Kreisverkehr) an die Landesregierung LSA
12.10.07	Termin Stadt Dessau-Roßlau Ministerium Kultus, LVwA, LDA, Kulturstiftung, Biosphärenreservatsverwaltung	Präsentation der Anschauungsmodelle, Bestätigung der Aussagekraft der Modelle sowie Beschluss diese Modelle der interministeriellen Arbeitsgruppe Denkmalschutz vorzustellen
21.11.07	Stadt Dessau-Roßlau an Weltkulturerbebüro der UNESCO in Paris	Information über die Fertigstellung der Anschauungsmodelle sowie Bitte um Rückäußerung
10.01.08	Termin Interministerielle Arbeitsgruppe der Landesregierung Stadt Dessau-Roßlau	Präsentation der Anschauungsmodelle Bestätigung der Variante Kreisverkehr als Vorzugsvariante